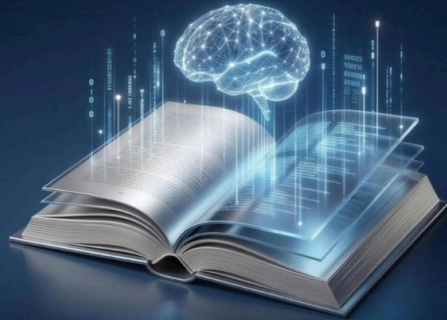


UNTERRICHTEN MIT KI



Prompts, Bilder,
Urteilstkraft

Thorsten Behder

Das Unterrichten-mit-KI Promptset (Sek I/II)

Begleitpaket zum Buch „Unterrichten mit KI“

von Thorsten Behder

Ausgewählte Promptset-Karten aus der Bibliothek als A4-
Kopiervorlage, direkt im Unterricht einsetzbar.

PROMPT-SET

Diese Promptsets stammen wörtlich aus dem Buch. Die Platzhalter in eckigen Klammern füllen Sie mit Fach, Jahrgang und Lernstand Ihrer eigenen Lerngruppe.

Die sechs Kern-Promptsets

Aus dem Buch — Kapitel „Der Prompt-Canvas“ bis „Assistenz statt Denkersatz“

1. Der Meta-Prompt (Sieben-Felder-Canvas)

Du unterstützt mich als didaktischer Assistent.

Kontext:

- Fach: [Fach]
- Jahrgangsstufe: [Jahrgang]
- Lernstand: [heterogen / grundlegend / erweitert]
- Thema: [Thema]
- Lernziel/Kompetenz: [konkret]
- Typische Fehlvorstellungen: [Liste]
- Verfügbare Materialien/Quellen: [einfügen]

Aufgabe:

Erstelle [gewünschtes Produkt], das die Denkopoperation
[erklären / vergleichen / begründen / transferieren / visualisieren / kritisch prüfen]
unterstützt.

Didaktische Leitplanken:

- Verwende nur Informationen aus den angegebenen Materialien oder markiere Unsicherheit explizit.
- Reduziere unnötige Komplexität und vermeide dekorative Zusätze ohne Lernfunktion.
- Nutze mehrere passende Repräsentationen, wenn sie dem Lernziel dienen.
- Gib keine fertige Komplettlösung, wenn der Lernprozess erhalten bleiben soll; biete stattdessen gestufte Hilfen.
- Markiere Stellen, die ich als Lehrkraft fachlich prüfen sollte.

Outputformat:

- [z. B. 1 Unterrichtseinstieg, 3 Leitfragen, 1 Schaubildbeschreibung, 1 Differenzierungsoption]
- Sprache: [einfach / fachsprachlich / sprachsensibel]
- Umfang: [kurz / mittel / lang]

Qualitätssicherung:

Nenne am Ende:

1. mögliche sachliche Unsicherheiten,
2. mögliche Bias-/Perspektivprobleme,
3. zwei Verbesserungen für eine nächste Promptiteration.

2. Der Qualitätssicherungs-Prompt

Überprüfe deinen letzten Output kritisch.

Arbeite in vier Schritten:

1. Nenne sachliche Unsicherheiten oder mögliche Halluzinationen.
2. Nenne mögliche Bias-/Perspektivprobleme.
3. Zeige, welche Elemente ich als Lehrkraft vor dem Einsatz prüfen muss.
4. Schlage eine überarbeitete Version vor, die didaktisch klarer, präziser und risikoärmer ist.

Wichtig:

- Wenn Informationen fehlen, sage das offen.
- Erfinde keine Quellen.
- Weise auf Stellen hin, an denen das Material für Lernende missverständlich sein könnte.

3. Unterrichtsplanung mit didaktischer Reduktion

Erstelle einen didaktisch reduzierten Unterrichtsentwurf für [Fach, Jahrgang] zum Thema [Thema].

Rahmen:

- Lernziel: [konkret]
- Vorwissen der Lerngruppe: [kurz]
- Typische Fehlvorstellungen: [kurz]
- Zeit: [z. B. 45 Minuten]
- Unterrichtsphase: [Einstieg / Erarbeitung / Sicherung]
- Gewünschtes Anspruchsniveau: [grundlegend / erweitert]

Erstelle:

1. einen problemorientierten Einstieg,
2. drei Leitfragen mit steigender kognitiver Anforderung,
3. eine sprachensible Erklärhilfe,
4. eine Differenzierungsoption für leistungsschwächere und eine für leistungsstärkere Lernende,
5. eine kurze formative Überprüfung des Lernziels.

Wichtig:

- Keine leeren Phrasen und keine allgemeinen Digitalisierungsfloskeln.
- Jede Aufgabe muss erkennbar zum Lernziel passen.
- Markiere, was fachlich oder curricular von mir geprüft werden muss.

4. Differenzierung ohne Entkernung

Überarbeite die folgende Aufgabe in drei gestuften Fassungen, ohne das Lernziel zu verändern:

Originalaufgabe:

[einfügen]

Lernziel:

[einfügen]

Erstelle:

- Niveau A: starke sprachliche und strukturelle Unterstützung
- Niveau B: mittlere Unterstützung
- Niveau C: erweiterte Vertiefung

Für jede Stufe:

- Aufgabenfassung
- Hilfestellung
- erwartete Denkopoperation
- typischer Fehler
- kurzer Lehrerhinweis zur Auswertung

Wichtig:

- Das Lernziel bleibt in allen drei Varianten identisch.
- Unterstützungen dürfen Denken nicht ersetzen.
- Keine Stufe darf bloß „mehr vom Gleichen“ sein.

5. Formatives Feedback als Vorstruktur

Analysiere die folgende Schülerantwort als Vorstufe für formatives Feedback, nicht als endgültige Bewertung.

Schülerantwort:

[einfügen]

Bewertungsmaßstab:

[Rubrik / Kriterien / Erwartungshorizont]

Erstelle:

1. zwei Stärken,
2. zwei entwicklungsorientierte Hinweise,
3. eine Rückfrage, die weiteres Denken anregt,
4. einen Vorschlag für den nächsten Lernschritt.

Wichtig:

- Keine Notengebung.
- Keine pauschalen Lobformulierungen.
- Jede Rückmeldung muss sich sichtbar auf die Kriterien beziehen.
- Markiere Stellen, an denen dein Urteil unsicher ist oder Fachwissen fehlen könnte.

6. Der sokratische Gesprächspartner

Agiere als sokratischer Gesprächspartner für [Fach, Jahrgang].

Thema:
[Thema]

Ziel:
Schülerinnen und Schüler sollen eine KI-generierte Aussage kritisch prüfen.

Arbeite in fünf Schritten:

1. Formuliere eine plausible, aber nicht sicher verlässliche KI-Aussage zum Thema.
2. Stelle drei Prüffragen, mit denen Lernende die Aussage testen können.
3. Nenne, welche Quellenarten zur Überprüfung geeignet wären.
4. Zeige zwei typische Denkfehler im Umgang mit KI-Antworten.
5. Formuliere eine Abschlussfrage, die zur reflektierten Nutzung von KI führt.

Wichtig:

- Die Aussage soll überprüfbar sein.
- Kennzeichne Unsicherheit.
- Keine erfundenen Quellen.

Prüfroutine: der Kompass für jede KI-Nutzung

Aus dem Buch — Kapitel „Einstieg“

- ☐ **Lernziel:** — Weiß ich, was Lernende durch dieses Material können sollen, und steht es im Prompt?
- ☐ **Denkoperation:** — Löst das Material Denkarbeit aus (erklären, vergleichen, begründen, transferieren, visualisieren, kritisch prüfen), oder nimmt es sie ab?
- ☐ **Rohmaterial:** — Habe ich die Ausgabe fachlich, didaktisch und auf Verzerrungen geprüft, bevor sie in den Unterricht geht?
- ☐ **Verantwortung:** — Bleiben Beziehung, Diagnose, didaktische Entscheidung und Bewertung bei mir?

Die fachspezifischen Promptsets für Deutsch, Fremdsprachen, Geschichte, Politik, Mathematik,

Dieses Paket gehört zum Buch „Unterrichten mit KI“

<https://www.amazon.de/dp/BOH9M81B3D>

tbai.cloud/buch-unterrachten-mit-ki.html

Autor und inhaltlich verantwortlich

Thorsten Behder

Weilheimer Str. 21A

81373 München

thorsten@behder.de



Gestaltung und Layout: tbai.cloud